

Angebotsformen im außerunterrichtlichen Sport

Vielfältige Chancen einer Öffnung der Schule zum Schulumfeld bieten die mannigfaltigen Formen des außerunterrichtlichen Schulsports. Manche Formen haben bereits eine Tradition an Schulen entfaltet. Andere stellen aktuelle pädagogische Herausforderungen dar, die in Kooperationen besonders gewinnbringend und zeitgemäß zur Entfaltung gebracht werden können. Folgende Formen des außerunterrichtlichen Schulsports werden unterschieden:

- **Pausensport:** wichtiges rhythmisierendes Element im Schulalltag – vor allem in der Mittagspause in Ganztagschulen; Sporthelfer/-mentoren können hier zum Einsatz kommen.
- **Schulsportgemeinschaften/AGs:** besondere Neigungs- und Interessengemeinschaften für Schüler, die sich auf schulische Wettkämpfe vorbereiten, die sich besonders fördern und fordern lassen in Talentsichtungs-/Talentfördergruppen, in Sporthelfer/-mentoren-Ausbildungen oder im kompensatorischen Sportbereich für Kinder und Jugendliche mit besonderem psycho-motorischen Förderbedarf.
- **Schulsportfeste:** Events, die besondere schulkulturelle Akzente setzen und die Zusammenarbeit und die Gemeinschaft von Schülern, Lehrern, Eltern und beteiligten außerschulischen Partnern auch in der Schulöffentlichkeit des kommunalen Umfeldes fördern.
- **Schulsportwettkämpfe:** Wettkampfangebote, dass sich durch einen festlichen Charakter auszeichnet und einen Bezug zum lokalen Sportumfeld aufzeigen soll, z. B. die Wettkampfangebote im Rahmen des Landessportfestes der Schulen.
- **Schulsporttage bzw. Schulfahrten:** Ausflüge/Projektstage mit sportlichem Schwerpunkt als besondere Formen des sozialen Miteinanders.

Diese Formen tragen zu einer weiteren Ausprägung des Schulprofils jeder Schule bei. Kontakte mit Nachbarschulen, Sportvereinen und -verbänden, Einrichtungen und Trägern der Jugendarbeit sowie weiteren öffentlichen und privaten Sport- und Bewegungsanbietern ermöglichen gemeinsame Sportaktivitäten innerhalb und außerhalb der Schule. In diesem Sinne schlägt der außerunterrichtliche Schulsport eine Brücke zum außerschulischen Sport. Der außerunterrichtliche Schulsport ist zudem besonders geeignet, Schüler*innen schon sehr früh an die Übernahme von Verantwortung heranzuführen. Schüler*innen sind deshalb in geeigneter Form an der Planung und Organisation außerunterrichtlicher Bewegungs- Spiel- und Sportangebote zu beteiligen.